

Ein Sieg im Einzel, ein Sieg im Doppel - 2:7

Tennis Der Klassenverbleib ist für die Fellbacher Frauen nun kaum mehr drin. *Von Gerhard Pfisterer*

Es ist es kurz nach der Halbzeit in dieser Saison, doch für die Tennisspielerinnen des TEV Fellbach ist die Runde schon so gut wie gelaufen. Zumindest, was den Klassenverbleib in der Oberliga angeht. Denn das Team hat am Sonntag gegen den TC Schorndorf auch seine vierte Partie seit dem souveränen Aufstieg aus der Verbandsliga verloren (diesmal mit 2:7), während zwei Konkurrenten aus der hinteren Tabellenhälfte parallel Big Points gegen zuvor noch unbezwungene Aufstiegs kandidaten gelungen sind. Der TC Bad Saulgau gewann gegen die STG Gerokruhe ebenso mit 5:4 wie der TK Bietigheim beim TC Tübingen. Beide Clubs stehen nun bei zwei Siegen und zwei Niederlagen und damit klar vor den sieglosen Hinterbänklern TEV Fellbach und TC BW Zuffenhausen. Drei Mannschaften steigen ab. „Das war's“, sagte der Trainer Armin Maute. „Wir sind froh, wenn wir noch ein Spiel gewinnen – auch zwei Siege werden nicht reichen.“

Die Fellbacher Spitzenspielerin Janina Scheffbuch wartet weiterhin auf ihr erstes Erfolgserlebnis in der Oberliga. Die 16-jährige Linkshänderin musste gegen die Schorndorferinnen im Einzel wie im Doppel ihre vierte Saisonniederlage hinnehmen. Abermals stand ihr am Sonntag in beiden Begegnungen eine übermächtige Gegnerin gegenüber: Jana Jablonovska. Die 19-jährige Slowakin, in der Weltrangliste auf Position 834 notiert, weist in dieser Runde sowohl mit als auch ohne Partnerin eine makellose Bilanz auf. Janina Scheffbuch musste sich ihr im Einzel nach einer 4:1-Führung mit 4:6, 2:6 geschlagen geben. „Es hat Konstanz gefehlt, die Gegnerin hat sehr routiniert gespielt“, sagte Armin Maute. Bonnie Becker (3:6, 6:7 gegen Ivanka Nedic) an Position zwei und Klaudia Buljovic (5:7, 2:6 gegen Sabrina Werner) waren noch näher dran an einem Satzgewinn. Im Einzel sollte dies auf Fellbacher Seite allerdings nur der 18-jährigen Rumänin Yasmeeen Parviz an Position drei gegen Christina Kaufmann gelingen – sie gewann mit 6:1, 6:4.

Nach zwei Spieltagen ohne Doppelsieg sah es am Sonntag in den Zwei-gegen-zwei-Duellen besser denn je in dieser Saison aus. Janina Scheffbuch und Bonnie Becker unterlagen Jana Jablonovska und Sarah Jarvers zwar klar 3:6, 0:6. Doch Yasmeeen Parviz und Klaudia Buljovic bezwangen Ivanka Nedic und Vera Neckermann mit 6:3, 6:1, während Cornelia Rommel und Marina Seibold einen weiteren Matchpunkt für die Gastgeberinnen nur knapp verpassten. Sie verloren im spannendsten Vergleich des Tages gegen Christina Kaufmann und Sabrina Werner mit 6:3, 5:7, 7:10.

Yasmeeen Parviz gewinnt gegen den TC Schorndorf mit und ohne Partnerin.